

Baudenkmäler

- E-7-74-151-1** **Ensemble Ortskern Landensberg.** Das Ensemble umfasst die nördlich des älteren Ortskerns bei der Kirche um 1300 planmäßig angelegte Rodungssiedlung, deren Struktur sich relativ ungestört erhalten hat. Zu beiden Seiten eines etwa 50 Meter breiten Angers reihen sich regelmäßig Flurstreifen der einzelnen Anwesen mit den gleichmäßig giebelständig angeordneten Bauernhäusern des 18./19. Jh. Das in der Achse liegende Wirtshaus gehört zum Ensemble.
- D-7-74-151-5** **Fendt Gäßchen 1.** Bildstock, Satteldachstele mit Rundbogennische und Lisenengliederung, 1866; mit Ausstattung; bei Haus Nr. 1.
nachqualifiziert
- D-7-74-151-6** **Fendt Gäßchen 7.** Kath. Fialkirche St. Oswald, schlichter Saalbau mit eingezogenem Halbrundchor, Schweifgiebel und oktogonalem Dachreiter mit Zwiebelhaube; Sakristei im Chorscheitel 1726; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-151-1** **Hauptstraße 19.** Lourdeskapelle, Satteldachstele mit profilierter Rundbogenöffnung, 19. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-7-74-151-2** **Kirchweg 6.** Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz, Saalbau mit eingezogenem halbrund schließendem Chor, 1739, Turm mit quadratischem Untergeschoss und oktogonalem Aufsatz mit Spitzhelm, 1743/45; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-151-3** **Ortsstraße 2.** Ehem. Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage mit kräftigen Traufgesimsen, wohl um 1738.
nachqualifiziert
- D-7-74-151-4** **Ortsstraße 23.** Feldkapelle, Nischenbaukörper mit flachem Satteldach, seitlichen Blendbögen und Rundbogenöffnung, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 7

Bodendenkmäler

- D-7-7529-0038** Mittelalterlicher Burgstall mit Hohlwegesystem.
nachqualifiziert
- D-7-7529-0039** Mittelalterlicher Burgstall, Vorgängerbauten der Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz.
nachqualifiziert
- D-7-7529-0040** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3